Riskante Entscheidung

zu lange her :P

Von Ayrah

Kapitel 1: Kapitel 1 Teil1

Huhu^^ Dies ist meine erste Fanfiction die ich schreibe, ich werde bestimmt versuchen mich anzustrengen!! Ich hoffe sie wird einiger maßen gut xD löl Tja nun werde ich mal Anfangen schluck Die ganze Geschichte spielt in Ägypten ^^;;;
Die Überschrift ist beknackt, aber mir ist nichts anderes eingefallen *schäm*
Zu beachten:
"....., wird etwas gesagt
>>.....<<, wird etwas gedacht
(.....), meine unsinnigen Kommentare XD

Prolog:
Ägypten vor ca.5000 Jahren, wo Pharaonen und Götter das Land beherrschten...
In der Ägyptischen Stadt Theben, wo immer etwas los war, wohnte ein Mädchen mit ihren Eltern zusammen in einem kleinem Haus am Rande der Stadt. Jede Woche musste sie in die Innenstadt um für ihre Mutter etwas zu besorgen. Und auch dieses mal war es nicht anders...nur ein bisschen...

Kapitel 1

"So jetzt müsste ich mich mal langsam auf den Weg machen", sagte ein Mädchen mit schulterlangen braunen Harren. Sie machte sich auf den Weg in die Innenstadt, um ein paar Sachen fürs Essen einzukaufen. "So früh morgens habe ich nie Lust irgendetwas zu unternehmen", seufzte sie. "Und immer dieser lange Weg, jede Woche das gleiche, warum muss ich bloß so weit weg wohnen? Na ja kann mal wo nichts machen."
An einem anderen Ort zur gleichen Zeit...
"Komm sofort zurück!! Benimm dich nicht immer so wie ein kleines Kind!!", rief ein etwas dicklicher Mann hinter einem Jungen mit hochstehenden schwarzen Haaren, rötlichen Spitzen und Blonden Strähnen, die in sein Gesicht hingen, hinterher.
"Mein Prinz, sie müssen doch zum Unterricht, sie wissen ganz genau dass das ihre Pflicht ist!"
"Aber Oras! Heute ist so ein schöner Tag, und sie verlangen von mir das ich hier im Palast vergammeln soll? Machen sie doch heute eine Ausnahme! Ich möchte auch mal

die Stadt besuchen!", sagte der Junge namens Atemu, energisch.
"Ihr Vater wird darüber nicht sehr glücklich sein." "Mein Vater brauch doch davon gar nichts zu erfahren! Oh, bitte Oras." Atemu setzt seinen besten Welpenblick auf. (xD Welpenblick)
"Na gut, aber nur für 2 Stunden!.
>>Oh beim Anubis, wenn das der Pharao erfährt<<
Schnell machte sich Atemu auf den Weg, er legte sich noch einen Umhang um und zog die Kapuze über die Haare, damit ihn nicht aus versehen jemand erkannte.

In der Stadt...

"So was muss ich denn alles so besorgen? Ich hoffe ich bekomme alles was ich brauche, sonst würde Mutter wieder sauer werden." , sagte das Mädchen namens Téa .
Zuerst besorgte sie das Obst, das sie brauchte und auch noch Gewürze von dem Basar. Als sie nun zum Gemüse stand kam und sich Gurke, Kartoffeln und Tomaten zusammen legte, und die Sachen gerade bezahlen wollte, merkte sie zu ihrem Erschrecken, das ihre Mutter ihr zu wenig Geld gegeben hat.
>>Was mache ich nun bloß, Mutter wird wütend wenn ich nicht alles einkaufe! Oh, das kann auch nur mir passieren *seufz* <<
"Wird's bald, ich hab nicht ewig Zeit! Bezahle oder verschwinde!", sagte der Verkäufer.
"Also...äh...mein Geld reicht nicht", sagte sie mit leiser Stimme.
"Was hör ich da, kein Geld? Dann kann ich dir die Sachen wohl nicht geben", sagte der Verkäufer schon etwas genervt.
>> Hach mist >.< So was doofes<<
Sie guckte nach rechts und nach links, vielleicht würde ihr ja noch was einfallen. Als sie länger nach links schaute, sah sie eine Person, eingehüllt in einen Umhang, der direkt auf den Stand zukam. Er hatte die Auseinandersetzung der beiden mitbekommen und wollte schauen was das Problem denn sei. "Wird's bald Mädel oder was?"
"Was ist denn hier das Problem?", fragte die Person hinter ihr.
"Die Göre kann ihre Sachen nicht bezahlen, so nun genug der Auskunft", sagte der Verkäufer mit einem wütenden Unterton in der Stimme.
Téa war diese Situation sichtlich unangenehm
>>Soll er's doch gleich der ganzen Stadt erzählen *grummel*<<
"Wie viel fehlt dir den noch?", fragte sie auf einmal der Mysteriöse Fremde neben ihr.
"Ähm...3 Goldstücke" , antwortete sie etwas erstaunt. Zu ihrem erstaunen sagte der Mann oder Junge, sie wusste es nicht ganz genau, das er ihr das Restgeld was sie benötigte geben wollte.
"Hier ist das fehlende Geld", sagte er zum Verkäufer.
>>Na toll, jetzt musste mir nun schon jemand sein Geld leihen, ich sollte es ihm schnellst möglich zurückbringen<<, dachte Téa, doch als sie sich zu ihm umdrehen wollte, hatte er sich schon wieder auf den Weg gemacht.
"Danke nochmals", rief sie ihm hinterher.
"Schönen Tag noch", sagte sie zum Verkäufer.
>>Man sieht der mich grimmig an, ist wohl froh das ich endlich weggehe<<
>>Ob ich ihn wieder treffe? So richtig bedankt habe ich mich bei ihm ja auch noch nicht und das Geld schulde ich ihm ja auch noch<<
Nun machte sie sich wieder auf den Heimweg, wegen dieser ganzen Aktion hatte sie total die Zeit vergessen und sie musste ihrer Mutter noch helfen das Haus zu putzen.

Hier endet also mein erstes Kapitel, ich hoffe es hat euch wenigstens etwas gefallen hat, es ist nicht so lang, aber dies ist halt meine erste FF und ich bin noch ein bisschen unerfahren. Ich würde mich riesig über Komments freuen und sagt auch bitte wenn ich etwas nicht so gut oder besser machen könnte, ich möchte mich nämlich noch verbessern!^^
PS: Die RF könnt ihr behalten *löl* Und auch einen großen Dank an meine Freundin, die mir Verbesserungsvorschläge gegeben hat! (Hab die Geschi dann auch ein bissel verändert)